



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 4. Sitzung des Kreistages (Haushaltssitzung)

Sitzungsdatum: Montag, 01.02.2021
Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 15:20 Uhr
Ort: Paul-Metz-Halle Zirndorf, Volkhardtstraße 33

ANWESENHEITSLISTE

Stellvertretender Landrat

Kreisrat Forman, Franz Xaver

Mitglieder des Kreistages

Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Egerer, Jutta
Kreisrat Emmert, Uwe, 1. Bürgermeister
Kreisrat Haag, Hans
Kreisrat Habel, Jürgen, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Hechtel, Bettina
Kreisrat Höfer, Bertram, 2. Bürgermeister
Kreisrätin Huber, Birgit, 1. Bürgermeisterin
Kreisrat Kistner, Marco, 1. Bürgermeister
Kreisrat Klaski, Bernd, 2. Bürgermeister
Kreisrat Köninger, Peter
Kreisrätin Krach, Renate
Kreisrat Obst, Bernd, 1. Bürgermeister
Kreisrat Redlingshöfer, Richard
Kreisrat Reuther, Christoph
Kreisrätin Rietzke, Stefanie, 2. Bürgermeisterin
Kreisrätin Schlager, Anni
Kreisrätin Schuller, Sandra
Kreisrätin Seifert, Adelheid
Kreisrätin Weghorn, Doreen
Kreisrat Zehmeister, Thomas, 1. Bürgermeister
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Abram, Angelika
Kreisrat Bauer, Frank
Kreisrat Bischoff, Michael
Kreisrätin Franz, Irene
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Hauber, Sandra
Kreisrätin Plevka, Melanie
Kreisrat Zempel, Hermann

Kreisrat Zwingel, Thomas, 1. Bürgermeister
Kreisrat Förster, Theodor
Kreisrat Pleyer, Claus-Georg
Kreisrat Treuheit, Bastian
Kreisrat Ammon, Erich
Kreisrat Biegel, Friedrich
Kreisrätin Eder, Elke
Kreisrat Ruf, Fritz
Kreisrat Tiefel, Werner, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Barth, Heike
Kreisrätin Dürschinger, Elena
Kreisrat Höftmann, André
Kreisrätin Löschner, Isabell, Dr.
Kreisrätin Meyer, Evelyn
Kreisrätin Ritter, Margit
Kreisrat Röhn, Martin
Kreisrat Schaa, Wolfram
Kreisrat Schikora, Norbert, 2. Bürgermeister
Kreisrätin Thomas, Cornelia
Kreisrat Peter, Thomas
Kreisrat Tiefel, Johann
Kreisrat Löbel, Christian
Kreisrätin Schöttner, Marie
Kreisrat John, Klaus

Schritfführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Ell, Christian Verwaltungsfachwirt
Knoll, Benjamin Verwaltungsamtmann
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat
Maurer, Marco Verwaltungsamtsrat
Walter, Karin Oberregierungsrätin

Presse

Beck, Roland Redakteur Landkreismagazin
Ehm, Harald Redakteur Fürther Nachrichten

Abwesende und entschuldigte Personen:

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Mitglieder des Kreistages

Kreisrat Wiegandt, Bodo
Kreisrätin Sommerschuh, Eva
Kreisrat Sartison, Johannes
Kreisrat Fischhaber, Hans-Günther
Kreisrätin Igel, Angelika

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Kreistages am 14.12.2020 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage | |
| 2 | Mitteilungen | |
| 2.1 | Sitzungstermine der Kreisgremien | 009/2021 |
| 3 | Haushaltsberatungen 2021 | |
| 3.1 | Beratung über den Landkreishaushalt 2021 | 001/2021/1 |
| 3.2 | Beschlussfassung über den Stellenplan 2021 | 003/2021/1 |
| 3.3 | Beschlussfassung über den Landkreishaushalt 2021 | 004/2021/1 |
| 3.4 | Beschlussfassung über den Finanzplan 2021 | 010/2021 |
| 3.5 | Erlass der Haushaltssatzung 2021 | 011/2021 |
| 4 | Anfragen | |

Der Stellvertretende Landrat Franz X. Forman informiert die Mitglieder des Kreistages, dass er die heutige Sitzung stellvertretend für Landrat Matthias Dießl leiten werde. Landrat Dießl habe sich wegen Erkältungssymptomen und eines vorher durchgeführten Corona-Tests in Quarantäne begeben. Das Testergebnis stehe noch nicht fest.

Der Stellvertreter eröffnet um 14:30 Uhr die 4. Sitzung des Kreistages (Haushaltssitzung). Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Kreistages am 14.12.2020 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	--

Gegen die Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Kreistages am 14.12.2020 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 51 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
TOP 2.1	Sitzungstermine der Kreisgremien

Der Kreistag nimmt von den Sitzungsterminen Kenntnis.

TOP 3	Haushaltsberatungen 2021
TOP 3.1	Beratung über den Landkreishaushalt 2021

Der **Stellvertretende Landrat Franz X. Forman** stellt die Eckpunkte des Haushalts 2021 mit dem Titel „Stabil. Weiterführend.“ vor. Seit vielen Jahren sei die Umlagekraft des Landkreises erstmals wieder gesunken und zwar um Minus 1,94 Prozent. In Verbindung mit dem konstanten Hebesatz der Kreisumlage bedeute dies, dass für den Landkreis Mindereinnahmen in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro entstehen. Die aktuellen Ergebnisse des ifo Geschäftsklimaindexes zeigen eine negative Tendenz. Trotzdem sei der Haushalt stabil und alle wichtigen Projekte könnten konsequent weitergeführt werden.

Er betont, dass der Hebesatz der Kreisumlage, die die Gemeinden an den Landkreis abführen müssen, unverändert bei 40,75 Prozent bleibe. Dies sei eine sehr gute Leistung und gebe den Gemeinden Planungssicherheit. Um dies zu ermöglichen, habe der Landkreis Einsparungen vorgenommen. So habe man eine Baumaßnahme um ein Jahr geschoben und Investitionen unter 800 Euro seien pauschal um 30 Prozent gekürzt worden. Als weitere Sparmaßnahme habe man Haushaltsreste von bereits finanzierten Maßnahmen anstelle von neuen Ansätzen im Jahr 2021 herangezogen, die allerdings in späteren Haushalten erneut veranschlagt werden müssen. Der Landkreis werde zur geplanten Erweiterung des Landratsamtes weder im Haushalt 2021 noch in den Finanzplanungsjahren Eigenkapital einplanen. Somit müsse die Erweiterung nach derzeitigem Stand vollständig fremdfinanziert werden.

Das von ihm aufgestellte Postulat, der Landkreis werde seine Projekte konsequent weiterführen, unterstreicht er an einigen Eckenwerten. Im Hochbau plane der Landkreis Investitionen in Höhe von 26,2 Millionen Euro. Hierunter fallen auch die erforderlichen Vorplanungskosten für die Erweiterungen der Bestandschulen und die Hallensanierungen aus dem Schulentwicklungsgutachten.

Er erläutert, dass der Landkreis nach wie vor gut dastehe. Der Schuldenstand des Landkreises liege zum Ende des Jahres bei 14,61 Euro pro Einwohner.

Zusammenfassend stellt der Stellvertreter Franz X. Forman fest, dass der Haushalt trotz der schwierigen Zeiten stabil sei. Man habe eine konstante Kreisumlage, der Landkreis könne an den wesentlichen Planungen festhalten und alle wichtigen Projekte zielgerichtet weiterführen. Er bittet im Namen von Landrat Dießl dem Haushaltsentwurf zuzustimmen.

14:41 Uhr Kreisrat Werner Tiefel kommt zur Sitzung

Nachfolgend geben die Fraktionen des Kreistags ihre Stellungnahme zum Haushalt ab.

Kreisrat Norbert Schikora (Fraktionsvorsitzender B'90/Die Grünen) ergänzt den Haushalt um das Motto „Bewahren, was uns bewahrt“. Der Haushalt sei der Versuch, innerhalb sehr ungewöhnlicher Zeiten Normalität zu signalisieren. Das sei wichtig als Botschaft an die Wirtschaft und an die Menschen, könne aber nicht über die zukünftigen Risiken hinwegtäuschen.

Er geht in seiner Rede auf den Aspekt der Zielformulierung im Haushalt ein. Bildlich dargestellt betrachte der doppelte Haushalt nicht mehr, wieviel Heu die Kuh frisst, sondern wieviel Milch sie gibt. Es interessiere nicht mehr der Input, sondern der Output. Der Weg zum Ressourcenverbrauchskonzept setze voraus, dass sich die Politik Ziele setze, die als Maßstab der Bewertung dienen können. Deswegen habe die Fraktion B'90/Die Grünen in ihren Anträgen zu den Themen Klimawandel und Mobilität entsprechende Zielformulierungen erarbeitet. Die Anträge zum Haushalt werde man nun in den Ausschüssen diskutieren. Es wäre schön, wenn die Ziele in künftigen Haushalten zu erkennen seien.

Auch weist er auf die Folgen der Corona-Pandemie hin und die Frage an die Politik, wie man Wirtschaft vor Ort, Kunst und Kultur sowie die Gastronomie und Hotellerie unterstützen könne. Ein Baustein sei der von den Grünen vorgestellte Konzeptvorschlag „Green StartUp Businessplan Wettbewerb“ zur Förderung der regionalen Wirtschaft, besonders zur Stärkung der Gründerszene im Landkreis und zur Unterstützung des wirtschaftlichen Umbaus hin zu nachhaltigen Geschäftsmodellen.

Er ermuntert dazu, sich weiterhin im Bereich E-Government bzw. Onlinedienste ehrgeizige Ziele zu setzen. Dies sehe man als wichtigen Baustein für die Standortqualität. Als letzten Punkt spricht er das Thema Flächenverbrauch an. Seine Fraktion unterstütze alle Bemühungen des Landkreises, um den Flächenverbrauch zu reduzieren.

Die Fraktion B'90/Die Grünen werde dem Haushalt zustimmen.

14:47 Uhr Kreisrat Thomas Peter kommt zur Sitzung

Kreisrat Marco Kistner (Fraktionsvorsitzender CSU) erinnert zu Beginn seiner Rede an einen Presseartikel zum Haushalt 2020 mit der Überschrift: „Fast schon wie ein Märchenbuch“, angesichts der zahlreichen Projekte, die damals beschlossen worden waren.

Trotz der Herausforderungen der Corona-Pandemie in den letzten 12 Monaten sei der Landkreis weiterhin gut in der Lage, die Projekte, die Landrat, Kreistag und Verwaltung angestoßen haben, auch weiterzuverfolgen. Viele frühere Gewissheiten würden heute auf dem Prüfstand stehen. So sei es wohltuend, dass man im Landkreis Stabilität bezüglich der Umlage und hinsichtlich der mittelfristigen Ziele aufweise. Er ergänzt zur Überschrift des Haushalts 2021 das Wort „Verlässlich“. Ob bessere ÖPNV-Verbindungen, Jugendhilfe für hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche oder Schulraumbedarfsplanung, der Landkreis stehe weiterhin an der Seite seiner Bürger/innen und treibe seine Themen konsequent voran. All diese Leistungen und Projekte kosten viel Geld, aber der Landkreis erbringe diese stabil und verlässlich.

Er merkt an, dass der Landkreis vor einem Jahr voller Herausforderungen stehe, in dem es keinen Platz für zusätzliche Wohltaten gebe. Daher habe die CSU-Fraktion keine extra Wunschliste für die Haushalts-Sitzung gestellt. Er bezeichnet den Haushalt 2021 als Gemeinschaftswerk, in das die Ergebnisse der gemeinschaftlichen Arbeit eingeflossen seien. Es sei gewissermaßen ein nüchternes Sachbuch, was trotzdem mit Herz und Leidenschaft gelebt werde.

Mit dem vorgelegten Stellenplan schaffe die Verwaltung die Voraussetzungen, um das Vorgenommene umzusetzen. Die CSU-Fraktion werde Haushalt und Stellenplan vollumfänglich zustimmen.

Kreisrat Michael Bischoff (Fraktionsvorsitzender SPD) stellt in seiner Rede heraus, dass der Haushalt zielgerichtet, pragmatisch und vor allem transparent sei, insbesondere was die Plausibilität des Umlagehebesatzes betreffe. Dass der Haushalt weiterführend werde, hätten alle in der Hand, indem man Ideen und Projekte generiere, in denen sich die Bedürfnisse der Bürgerschaft wiederfinden.

Er nennt Punkte, die der SPD-Fraktion sehr wichtig sind. Hierzu gehören die Investitionen in Schulen, in die Schul-IT und in die Turnhallen. Hier tue der Landkreis was er kann. Dies zeigen die großen Summen, die im Haushalt dafür veranschlagt seien. Trotzdem würden die Strukturen aber schlichtweg nicht funktionieren. Dabei äußert er Kritik an der Arbeit des Kultusministeriums. Weiterhin nennt er die Erweiterung des Landratsamtes, die Stärkung der Bürgerservices in der Bauverwaltung und der Zulassungsstelle. Das Inkrafttreten der Novelle der Bay. Bauordnung (Genehmigungsfiktion) werde die Verwaltungen noch ziemlich unter Leistungsdruck setzen. Als weiteren wichtigen Punkt spricht er die Investitionen in den ÖPNV sowie in die Straßen und Radwege an. Er weist darauf hin, dass auch hier Land und Bund gefragt seien, wenn die großen Sprünge beim Modal-Split gelingen sollen.

Er lobt das Engagement des Landkreises in diversen Netzwerken, wie der GesundheitsregionPlus und im FairTrade-Bereich. Aus Sicht der SPD-Fraktion sei es sehr erfreulich, dass gerade in diese beiden Arbeitsbereiche viel in inhaltliche Kompetenz und in Netzwerkverbindungen investiert worden sei und nun im Stellplan weiter verstärkt werde.

Die SPD-Fraktion werde dem Haushalt, dem Stellen- und dem Finanzplan zustimmen.

Kreisrat Friedrich Biegel (Fraktionsvorsitzender FW) stimmt seinen Vorrednern zu. Der Landkreishaushalt 2021 sei weiterführend und stabil, weil sowohl die Kreisumlage als auch die Bezirksumlage stabil bleiben.

Er verweist darauf, dass der Landkreis in den Vorjahren gut gewirtschaftet habe und gut vorbereitet in die Krise gegangen sei. So könnten nun Haushaltsreste dazu verwendet werden, Defizite auszugleichen, die dem Landkreis aber in ein bis zwei Jahren sicher wieder auf die Füße fallen werden. Er stellt klar, dass die Zahlen des Haushalts und die rückläufige Steuerkraft der Kommunen keine Auswirkungen von Corona seien, sondern der Auswuchs von 2018 oder 2019. Der Landkreis werde erst in 2022/2023 die Auswirkungen der Corona-Krise zu spüren bekommen.

Zur Frage „Formulieren von Zielen im doppelten Haushalt“ führt er aus, dass man mit den Zielen einverstanden sei. Zuerst müsse sich der zuständige Ausschuss mit den Themen befassen. Dann könne man diese Ziele in den Haushalt übernehmen und mit den nötigen Finanzmitteln ausstatten.

Die Freien Wähler stimmen dem Haushalt, dem Finanz- und Stellenplan vollumfänglich zu.

Kreisrat Claus-Georg Pleyer (Fraktionsvorsitzender AfD) führt aus, dass seine Fraktion den Sparwillen und die sinnvollen Vorschläge der Verwaltung würdige. Gleichzeitig sei man verwundert über die Anträge der linken Fraktionen, die trotz Corona-Krise weitere Kosten verursachen. Zusätzliche Gelder könne man sich höchstens für diejenigen vorstellen, die durch die Corona-Maßnahmen von Insolvenzen bedroht sind oder die im Medizinbereich zur Krisenbewältigung beigetragen haben.

Die AfD-Fraktion stimme dem Haushalt und dem Finanzplan zu, verweise aber auf die Planungsrisiken durch die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Maßnahmen. Er spricht die Entwicklung der Umlagekraft im Landkreis an. Aus seiner Sicht sei dies eine einzigartig schlechte Entwicklung im Vergleich zu Mittelfranken und Bayern, wo die Umlagekraft noch steige.

Er stimmt Fraktionsvorsitzenden Schikora zu, dass das Gremium nicht nur über Zahlen, sondern auch über Ziele reden sollte. Die Erweiterung und Zusammenlegung des Landratsamtes in Zirndorf halte seine Fraktion für gerechtfertigt, wenn sich dadurch die Bürgerfreundlichkeit erhöhe. Er merkt an, dass beim ÖPNV die Zuschüsse des Landkreises um über 30 Prozent steigen. Das sei mehr als der Landkreis in den Gesundheitsbereich investiere. Sorge bereite der AfD-

Fraktion das Anwachsen der Sozialausgaben und Fallzahlen bei psychosozialer und Erziehungsberatung. Hier müsse man die Ursachen angehen.

Weiterhin weist er auf den abgelehnten Antrag der AfD-Fraktion hin, die Stelle des Wirtschaftsförderers aufzustocken, um den Folgen von Corona entgegenzuwirken. Deshalb könne seine Fraktion dem Stellenplan nicht zustimmen.

Kreisrat Christian Löbel (Fraktionsvorsitzender Die Linke/ÖDP) führt in seiner Rede aus, dass der Haushalt Licht und Schatten bereithalte.

Seine Fraktion unterstütze die Stellenmehrungen im Stellenplan und begrüße, dass an den Zielen weitgehend festgehalten werde. Auch die Bereitschaft, maßvoll Schulden aufzunehmen und das Bekenntnis zum antizyklischen Handeln unterstütze die Fraktion ausdrücklich. An der einen oder anderen Stelle hätten sich seine Fraktion bei den Zielen ein wenig mehr Mut gewünscht, z.B. beim ÖPNV.

Er kritisiert das Dogma keine freiwilligen Leistungen, dass sich der Landkreis mit diesem Haushalt zu vielen Fragen für nicht zuständig erklärt und dass es dem Haushalt an einigen Stellen an der nötigen Entschlossenheit fehle. Er verweist auf den abgelehnten Antrag seiner Fraktion, sich solidarisch und unkompliziert zu verhalten und FFP2-Masken für die Ärmsten für Transferleistungsempfänger/innen bereit zu stellen. Auch den Antrag, den Haushalt des Landkreises als offenen Haushalt zur Verfügung zu stellen, habe das Gremium abgelehnt. Immerhin der Antrag, die Allianz gegen Rechtsextremismus dauerhaft zu unterstützen, sei in einem akzeptablen Kompromiss geendet.

Insgesamt könne die Linke/ÖDP Fraktion dem Haushalt und dem Stellenplan, wenn auch zähneknirschend, zustimmen. Seine Fraktion werde sich aber weiter für Transparenz und Inklusion, für solidarisches und gerechtes Handeln und für einen größeren Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise und für eine stärkere Unterstützung für Demokratie einsetzen.

15:16 Uhr Kreisrat Friedrich Biegel verlässt den Sitzungssaal

TOP 3.2 Beschlussfassung über den Stellenplan 2021

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt dem Stellenplan in der vorliegenden Form zu.
2. Zusätzlich werden nachfolgend aufgeführte Stellen neu ausgewiesen und mit den erforderlichen Mitteln in den Haushalt 2021 eingestellt:
 - a) Produktkonto Nr.: 1112 3100
1,0 E 10 TVöD Organisation, Projektsteuerung,
Digitalisierung, Innovationsring 61.104 €
 - b) Produktkonto Nr.: 1115 1000
0,65 E 5 TVöD Poststelle 20.693 €
 - c) Produktkonto Nr.: 1117 3000
0,71 E 10 TVöD Gebäudewirtschaft 27.608 €
 - d) Produktkonto Nr.: 3639 0010
0,77 S 12 SuE Allgemeiner Sozialdienst 48.993 €
 - e) Produktkonto Nr. 1224 1000
0,5 E 8 TVöD Straßenverkehrsbehörde 15.447 €
 - f) Produktkonto Nr. 1224 3000
0,21 E 6 TVöD Zulassungsstelle 11.806 €

- | | |
|---|----------|
| g) Produktkonto Nr. 4141 6000
0,27 E 11 TVöD GesundheitsregionPlus | 17.435 € |
| h) Produktkonto Nr. 5211 0000
1,0 E 11 TVöD Bauleitplanung, Bauordnung,
Denkmalschutz | 41.018 € |
| i) Produktkonto Nr. 5211 0000
1,0 E 8 TVöD Bauleitplanung, Bauordnung,
Denkmalschutz | 30.894 € |
| j) Produktkonto Nr. 5123 0000
0,5 E 11 TVöD Fairtrade | 26.261 € |
3. Die 2,0 Stellen für Architektinnen und Architekten, welche mit Beschluss des Sonderausschusses vom 29.06.2020 befristet bis 31.12.2024 geschaffen wurden, werden im Stellenplan 2021 entfristet.

Mehrheitlich beschlossen Ja 50 Nein 3

TOP 3.3 Beschlussfassung über den Landkreishaushalt 2021

15:18 Uhr Kreisrat Friedrich Biegel wieder anwesend

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Haushaltsplan 2021 des Landkreises Fürth gemäß dem beiliegenden Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt, die jeweils mit folgenden Zahlen abschließen:

1. im **Ergebnishaushalt** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	137.283.675 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	137.278.142 €
und einem Saldo (Jahresergebnis) von	+ 5.533 €

2. im **Finanzhaushalt**

a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	116.250.945 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	114.764.322 €
und einem Saldo von	+ 1.486.613 €

b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	4.583.650 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	13.083.050 €
und einem Saldo von	- 8.499.400 €

c) aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.500.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	716.000 €
und einem Saldo von	+ 1.784.000 €
d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von	- 5.228.787 €

Der Beschluss erfolgt unter Zugrundelegung des Finanzbedarfs der kreisangehörigen Kommunen als Beurteilungsgrundlage und nach Abwägung der finanziellen Interessen der Gemeinden mit denen des Landkreises (erforderliche Abwägung aufgrund Kreisumlagenurteil des VG Bayreuth).

Einstimmig beschlossen Ja 54 Nein 0

TOP 3.4 Beschlussfassung über den Finanzplan 2021

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 auf der Grundlage des beiliegenden Investitionsprogramms (Stand: 07.12.2020).

Einstimmig beschlossen Ja 54 Nein 0

TOP 3.5 Erlass der Haushaltssatzung 2021

Beschluss:

Aufgrund der Art. 57 ff der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Landkreis Fürth folgende Haushaltssatzung:

(Anlage)

Einstimmig beschlossen Ja 54 Nein 0

TOP 4 Anfragen

Es liegen schriftliche Anfragen von **Kreisrat Johann Tiefel** (FDP) vom 27.01.2021 im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und dem Fahrradwegenetz vor. Die Kreistagsmitglieder nehmen von der Antwort der Verwaltung Kenntnis.

Der Stellvertretende Landrat Franz X. Forman schließt um 15:20 Uhr die 4. öffentliche Sitzung des Kreistages (Haushaltssitzung).

Zirndorf, den 09.03.2021

Franz X. Forman
Stellvertretender Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in